



**EVANGELISCHE
HOCHSCHULE
FREIBURG**

Bugginger Str.38 79114 Freiburg



Studientag der Martin Buber Gesellschaft

Sektion Bibel, Judaistik und Religionswissenschaft

Samstag 15.06.2024

9.30 h – 17.30 h

Im Gespräch mit Martin Buber.

Jesus und Paulus:

Erlösung, Rechtfertigung und das „Gesetz“

Jesus war für Martin Buber „mein großer Bruder“ im Judentum. Er verkündete das Reich Gottes im Geist der jüdischen Propheten. Er trat hinter dem Vater zurück und stellte sich ursprünglich nicht als Gottessohn in das Zentrum des Erlösungsgeschehens. Ganz anders sieht Buber Saulus-Paulus, diesen „Gewalttäter des Geistes“: Er verengte die universale Vergebungsbereitschaft Gottes in der Religion Israels auf den Glauben an Jesus Christus. Das eigentliche Christentum beginnt mit ihm: Sündenbewusstsein und Sündenabhängigkeit rücken an die Stelle wohlthätiger Weisung zum Leben, vorbei an der Gesetzes-Frömmigkeit des Judentums. Unser Studientag will informieren und kontroverse Auffassungen diskutieren. Karl-Josef Kuschel brachte es in seiner Buber-Biographie auf den Punkt: Der „Paulinismus“ oder die Welt als „Verhängnis“? Wie sehen wir heute Paulus und die Freiheit vom Gesetz? Und wie das Jesus-Bild der Evangelisten? Gibt es den harten Gegensatz zwischen Jesus und Paulus wirklich so, wie Buber ihn versteht? Oder ist das alles nur ein Missverständnis?

9:30h Begrüßung, Einführung

9:45h Prof.'in Dr. Anni Hentschel, EH Freiburg:

Jesus als Repräsentant Gottes. Zum Glaubensverständnis im Johannesevangelium



10:45h Prof. Dr. Axel Wiemer, PH Freiburg:

Die paulinische Rechtfertigungslehre bei Martin Buber und Martin Luther. Alles nur ein Missverständnis?



12:00h – 13: 00h Pause

13:00h Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann, EH Freiburg:

Bruder Jesus und schwieriger Paulus. Martin Buber über Jesus und der problematische Neustart des Christentums bei Paulus (Arbeitstitel)



14:00h Dr. Mechthild Ralla, MBG:

Schalom Ben-Chorin und sein Paulus-Buch (Arbeitstitel)



14:45h Pause

15:15h PD Dr. Jens-Christian Maschmeier (Univ. Bochum):

Der matthäische Jesus in der Sicht Martin Bubers



16:30h Prof. Dr. Bernd Feininger, PH Freiburg:

Jüdisches „Benehmen“ statt „Judentum“? Zur aktuellen Diskussion um Gesetz und Judentum in der Antike.



17:15h Abschluss der Tagung